

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Montags, den 1ten September, 1797,

zum viertenmale aufgeführt:

Myrrha und Elvira,

oder:

Das Opferfest,

ein Singspiel in zwey Aufzügen.

Die Musik ist von dem Kapellmeister Winter.

Personen:

Huaina Kapuk, Inka von Peru.	Herr Braun.
Koka, dessen ältester Sohn.	Herr Rau.
Myrrha, seine Schwester.	Madame Lange.
Guliru, }	Madame Kangerhans.
Valisa, } ihre Gespielfinnen.	Demoiselle Jaime.
Sira, }	Dem. Friederike Stegmann.
Murney, ein Engländer.	Herr Kirchner.
Elvira, seine Gemahlin.	Madame Lippert.
Pedrillo, sein Diener.	Herr Stegmann.
Mafferu, Feldherr der Pernaner.	Herr Eule.
Villak Umu, Oberpriester der Sonne.	Herr Krug.
Garbas, ein Sonnenpriester.	Herr Petersen.
Ein Bothe.	Herr Leo.
Priester.	
Volk.	
Gefangene Spanier.	

Die Gesänge sind bey dem Cassirer und bey dem Eingange für 6 Schillinge zu haben.

Erster Rang, 2 Mark. 4 Schill. Zweyter Rang, 1 Mk. 12 Schill.

Parterre, 1 Mk. 4 Schill. Gallerie, 8 Schill.

Sitzen sind nur bey dem Cassirer im Opernhofe, Vormittags von 10 bis 1 Uhr, zu bestellen.
Jedes Billet ist nur für den Tag gültig, an dem es gelöst wird.
Nur die Bediente, die ihre Herrschaften begleiten, haben freyen Eintritt.
Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben noch unter der Vorstellung, aufs Theater gelassen werden.

Der Anfang ist um 6 Uhr.